



Kabelrinnen

Montagevorschrift

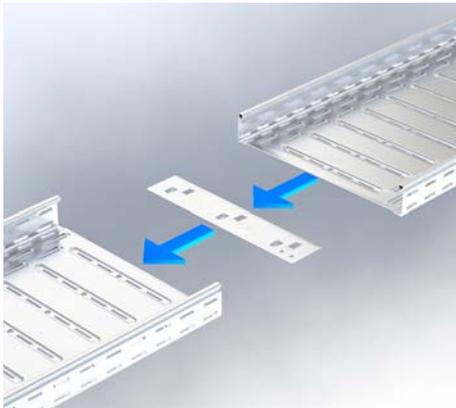


Kabelrinnen

Montagevorschrift

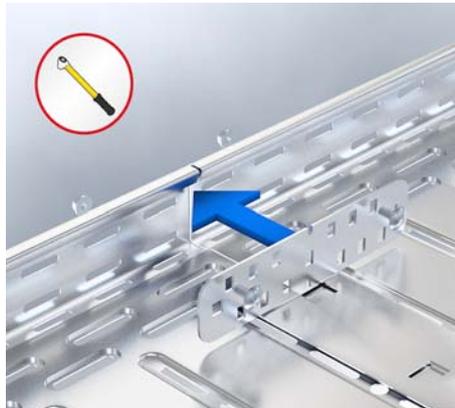


Kabelrinnen dienen der Überbrückung mittlerer Befestigungsabstände. Die Haltekonstruktionen sind ingenieurmäßig zu planen, bei allen Schraubverbindungen ist das zulässige Drehmoment zu beachten.



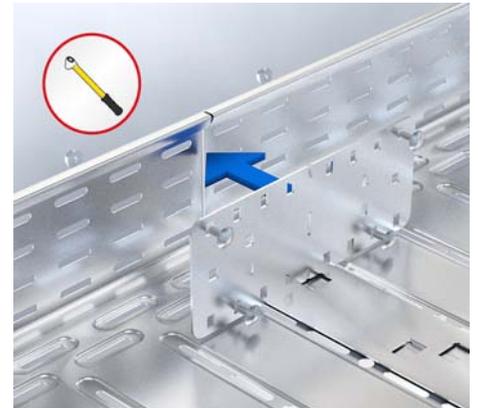
1 | Bodenverbinder

Ab 100 mm Nennbreite Bodenverbinder (VB) im Boden der Kabelrinne aufstecken.



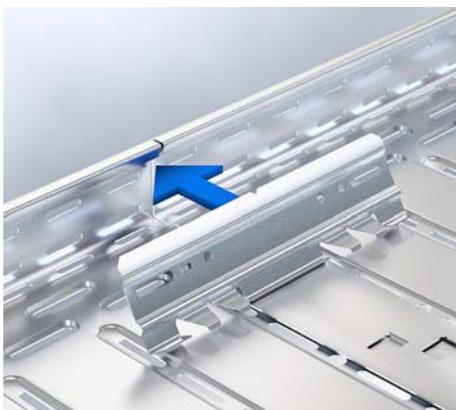
2 | Seitenverbinder

Seitenverbinder (RGV) in den Holm der Kabelrinne schieben und mit der Klemmschraube (KLR) je Holm verschrauben, Anschlussrinne einschieben und mit Seitenverbinder (RGV) verschrauben.



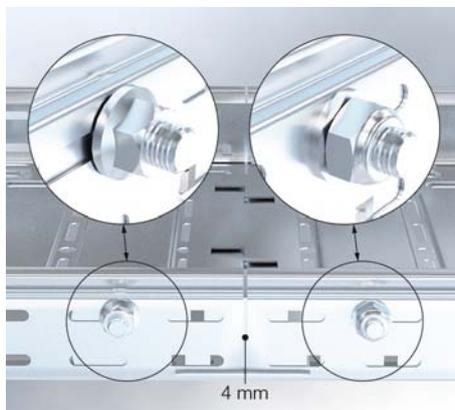
3 | Seitenverbinder

Die Kabelrinnen Typ R 35, RG 35, R 60, RG 60, RI 60 werden je Holm 1-fach mit Klemmschraube (KLR) verschraubt. Die Kabelrinnen Typ R85, RG 85, R 110, RG 110 werden je Holm 2-fach (oben und unten) mit Klemmschraube (KLR) verschraubt.



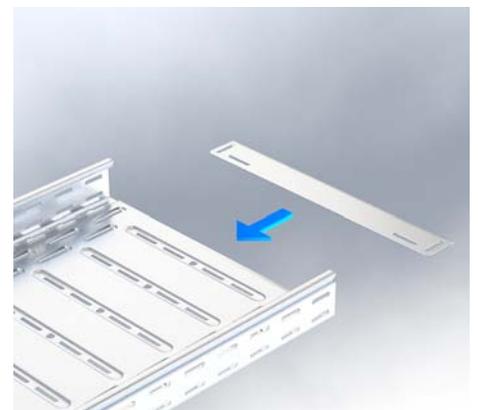
4 | Schnappverbinder

Alternativ kann die Kabelrinnen RG 60 mittels Schnappverbinder (RGVS 60) ohne Werkzeug innenliegend unter dem Seitenholmkopf verrastet werden. Der Schnappverbinder wird gegen den Rinnenboden per Hand gedrückt bis ein formschlüssiges Verrasten im Rinnenboden erfolgt.



5 | Fest- und Loslager

Bei hohen Temperaturschwankungen ist ein Fest- und Loslager in der Stoßverbindung zu berücksichtigen. Ansicht links: Festlager (mit angeprägter Unterlegscheibe, FRSV+SEMS) Ansicht rechts: Loslager (mit loser Unterlegscheibe, FRSV+SEMSS+US) und Spaltmaß 4 mm.

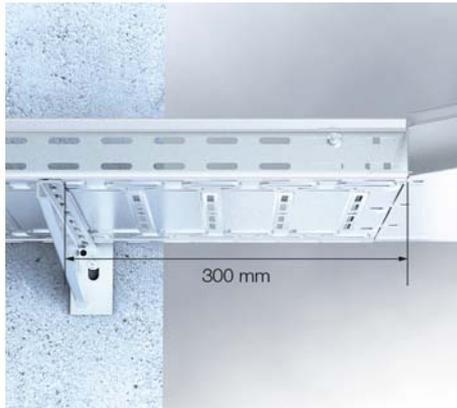


6 | Endblech

Bei offenen Tragenden und horizontaler Richtungsänderung < 30° (offener Rinnenboden). An Kabelrinnenenden das Rinnenendblech (REB) in den Boden der Kabelrinne einschieben und miteinander verschrauben.

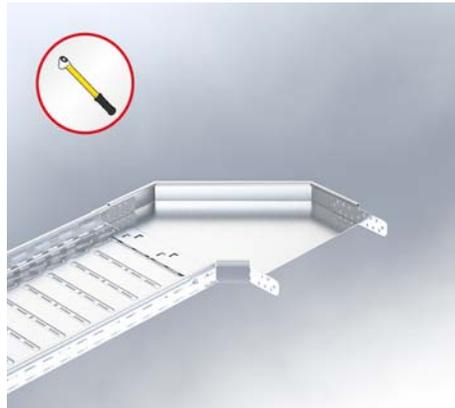
Kabelrinnen

Montagevorschrift



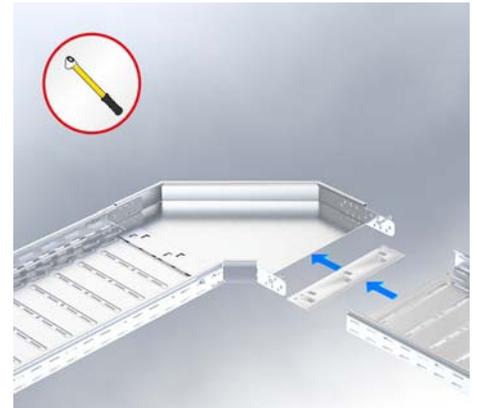
7 | Stützabstand zum Formteilende

Dies gilt für alle Formteile, Richtungsänderungen oder offene Enden: Der maximale Abstand von 300 mm bezogen auf das Formteilende und Unterstützung ist einzuhalten.



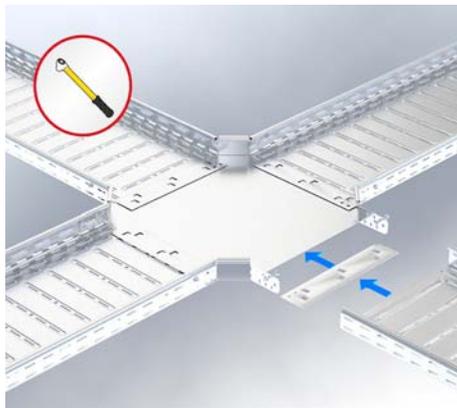
8 | Horizontalbogen

Horizontalbogen (RB) mit Bodenverbinder (VB) in die Kabelrinne einschieben und je Holm 1-fach verschrauben. Bei Kabelrinnen Typ R 85, RG 85, R 110 und RG 110 je Holm 2-fach verschrauben.



9 | Horizontalbogen

Anschlussrinne mit Bodenverbinder (VB) in Horizontalbogen (RB) schieben und je Holm 1-fach verschrauben. Bei Kabelrinnen Typ R 85, RG 85, R 110 und RG 110 je Holm 2-fach verschrauben.



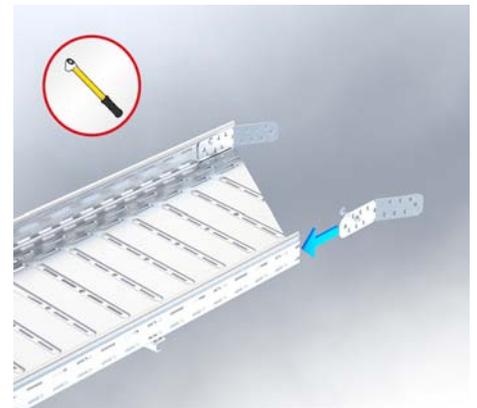
10 | Kreuzung

Kabelrinnenkreuzung (RK) mit Bodenverbinder (VB) in Kabelrinne einschieben und je Holm 1-fach verschrauben. Bei Kabelrinnen Typ R 85, RG 85, R 110 und RG 110 je Holm 2-fach wie bei RB verschrauben.



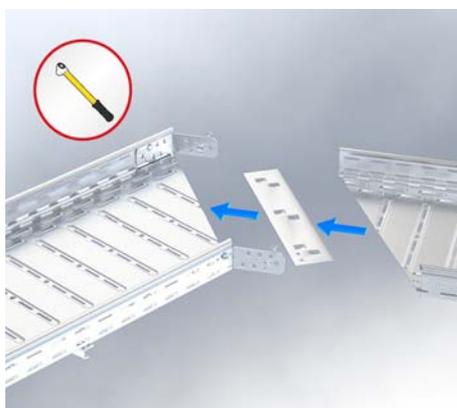
11 | horizontale Richtungsänderung

Horizontale Richtungsänderung ohne Standardformteile Kabelrinne im erforderlichen Maß auf Gehrung trennen, entgraten und kaltverzinken.



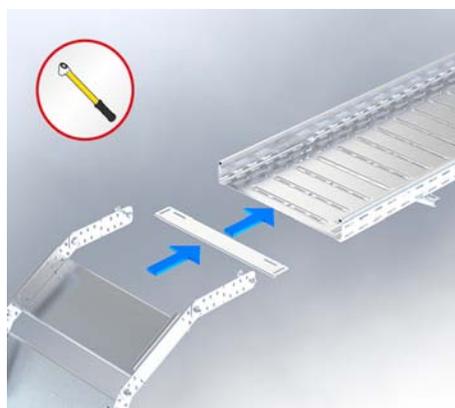
12 | horizontale Richtungsänderung

Beide Seitenverbinder (RGV) auf den erforderlichen Winkel bauseits biegen, in die Holme der Kabelrinne einschieben und wie RGV verschrauben (siehe Bild 3).



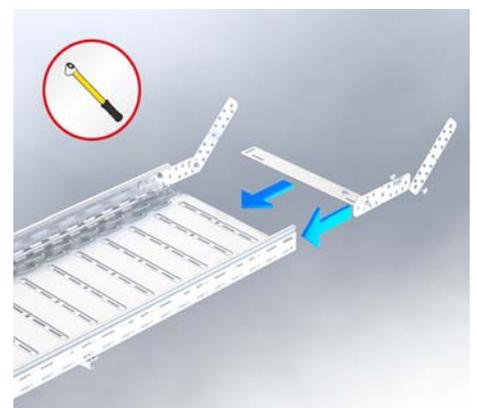
13 | horizontale Richtungsänderung

Bodenverbinder (VB) in passender Länge im Boden der Kabelrinne aufstecken, Anschlusskabelrinne in die Seitenverbinder (RGV) einschieben und wie RGV verschrauben (siehe Bild 3).



14 | Bogen

Flexibler Kabelrinnenbogen (RVB) in die Kabelrinnen einschieben und wie RGV verschrauben (siehe Bild 3). An den Kabelrinnenenden die Kabelrinnenendbleche (REB) in den Boden der Kabelrinnen einschieben und wie RGV verschrauben (siehe Bild 6).

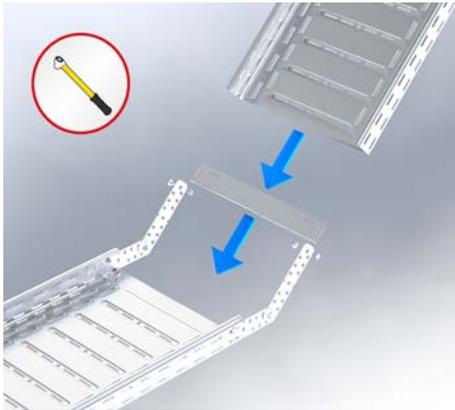


15 | vertikale Richtungsänderung

Bei vertikalen Richtungsänderungen ohne Formteil Rinnenendblech (REB) in den Boden der Kabelrinne einschieben und miteinander wie RGV verschrauben (siehe Bild 3). An jedem Holm einen RGV mit Überstand verschrauben.

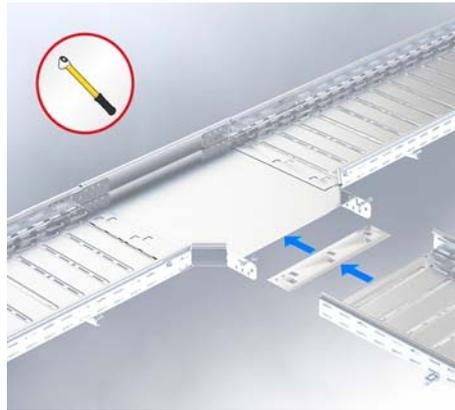
Kabelrinnen

Montagevorschrift



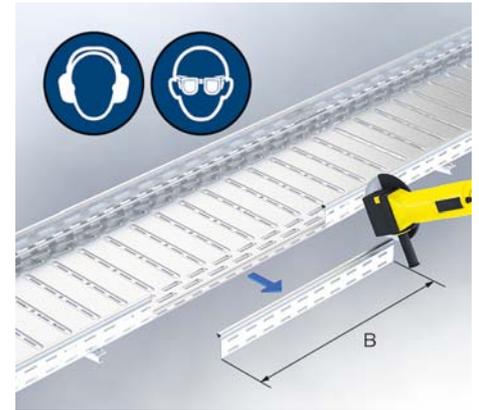
16 | vertikale Richtungsänderung

Anschlusskabelrinne in die Seitenverbinder (RGV) einschieben und verschrauben (siehe Bild 3). An Kabelrinnenenden Kabelrinnenendbleche (REB) in den Boden der Kabelrinne einschieben und verschrauben (siehe Bild 6).



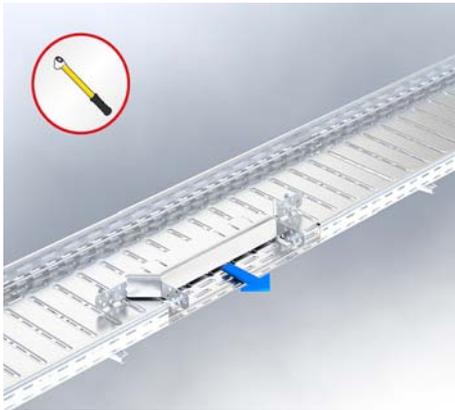
17 | Abzweig

Abzweig (RA) mit Bodenverbinder (VB) in Kabelrinne einschieben und wie RGV verschrauben (siehe Bild 3). Bei Kabelrinnen Typ R 85, RG 85, R 110 und RG 110 2-fach wie bei RB verschrauben (siehe Bild 8).



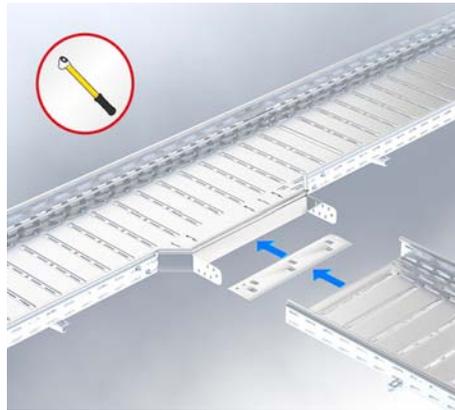
18 | Anbauabzweig

Beim Einbau von vor Ort hergestellten Anbauabzweigen (RAA) den Holm der Kabelrinne in einer Breite $B = \text{Anschlusskabelrinnenbreite} + 120 \text{ mm}$ bodenbündig ausschneiden, entgraten und kaltverzinken.



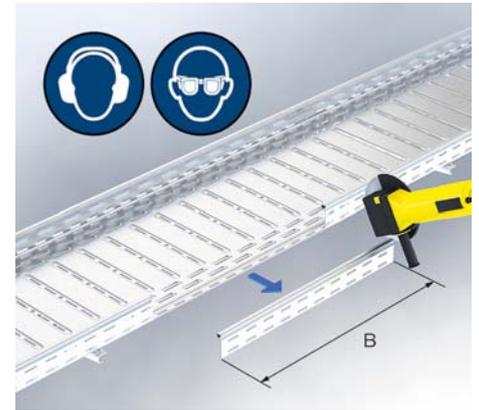
19 | Anbauabzweig

Anbauabzweig (RAA) ansetzen und je Holmseite 1-fach verschrauben. Bei Kabelrinnen Typ R 85, RG 85, R 110 und RG 110 2-fach wie bei RB verschrauben (siehe Bild 8).



20 | Anbauabzweig

Anschlusskabelrinne mit Bodenverbinder (VB) in den Anbauabzweig (RAA) einschieben und wie RGV verschrauben (siehe Bild 3).



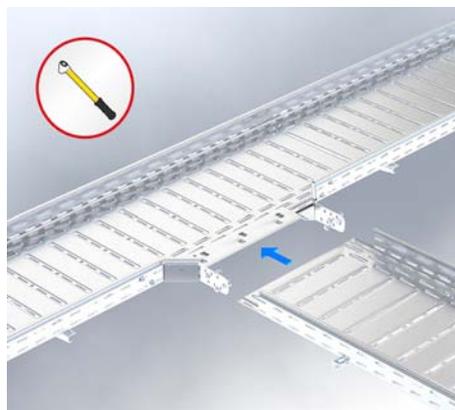
21 | Anbauecke

Einbau von Rinnenanbauecken (RAE). Den Holm der Kabelrinne in einer Breite $B = \text{Anschlusskabelrinnenbreite} + 120 \text{ mm}$ bodenbündig ausschneiden



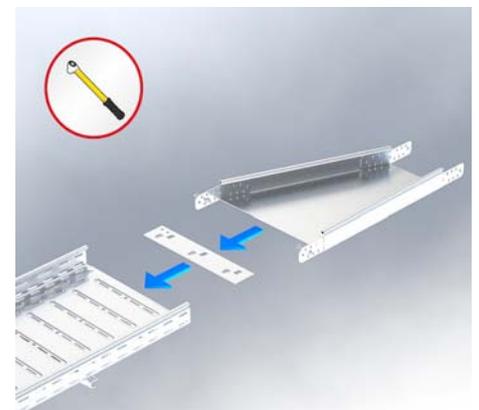
22 | Anbauecke

Rinnenanbauecken (RAE) in die Kabelrinnen einschieben und je Holmseite und im Boden 1-fach verschrauben. Bodenverbinder (VB) aufsetzen.



23 | Anbauecke

Anschlussrinnen je Holm um 60 mm zurückschneiden, auf die Anbauecken schieben und je Holm 1-fach verschrauben.



24 | Reduzierung

Kabelrinnenreduzierung (RF) mit Bodenverbinder (VB) in Kabelrinne einschieben und je Holm 1-fach verschrauben. Bei Kabelrinnen Typ R 85, RG 85, R 110 und RG 110 2-fach wie bei RB verschrauben (siehe Bild 8).

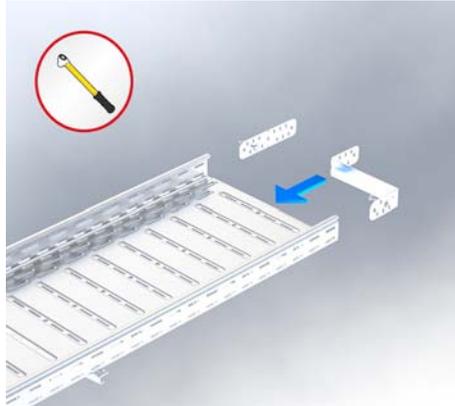
Kabelrinnen

Montagevorschrift



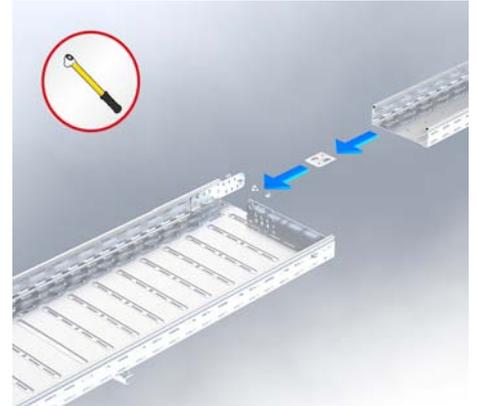
25 | Reduzierung

Anschlusskabelrinne mit Bodenverbinder (VB) in die Kabelrinnenreduzierung (RR) einschieben und wie RGV verschrauben (siehe Bild 3).



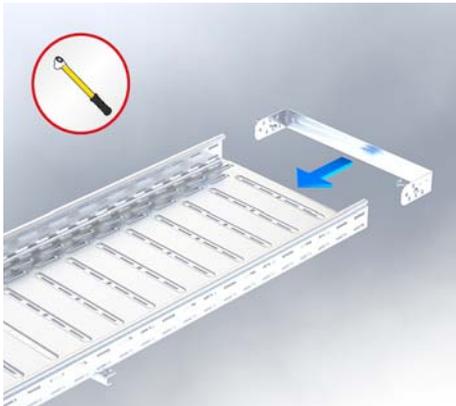
26 | Reduzierung über Abschlussblech

Kabelrinnenreduzierung mittels Rinnenabschlussblech (RAB) und Seitenverbinder (RGV). Rinnenabschlussblech (RAB) z-förmig biegen, Seitenverbinder (RGV) und Rinnenabschlussblech (RAB) wie RGV verschrauben (siehe Bild 3).



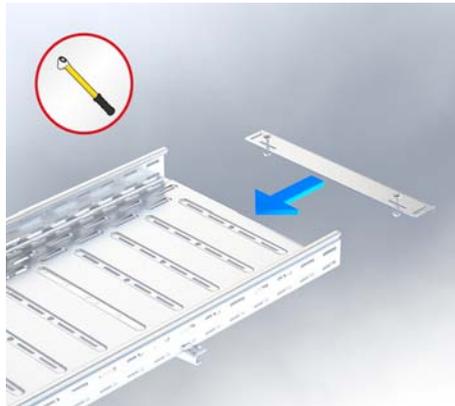
27 | Reduzierung über Abschlussblech

Anschlusskabelrinne mit Bodenverbinder (VB) in die Kabelrinnenreduzierung (RAB) einschieben und wie RGV verschrauben (siehe Bild 3).



28 | Abschlussblech

Verschließen der Kabelrinne mittels Rinnenabschlussblech (RAB), d.h. Rinnenabschlussblech u-förmig biegen in die Kabelrinnen einschieben und wie RGV verschrauben (siehe Bild 3).



29 | Endblech

Rinnenendblechmontage zum Schutz der einführenden oder herausführenden Leitungen. Rinnenendblech (REB) auf Kabelrinne aufschieben und im Boden ab 200 mm Breite 2-fach verschrauben.



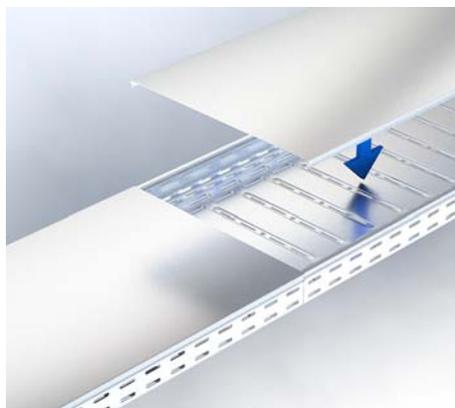
30 | Trennsteg

Trennsteg (RTR) 3-mal verschrauben (ca. 100 mm von beiden Trennstegenden sowie mittig).



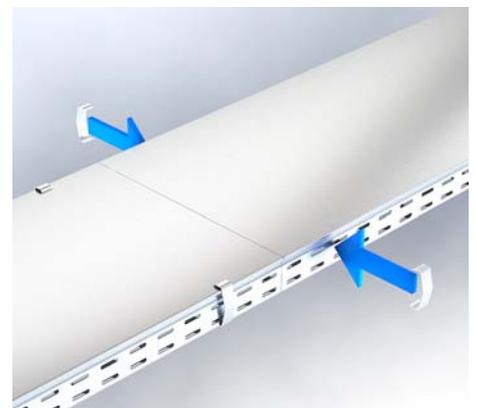
31 | Montageplatte

Montageplatte (MP-RG) für Elektrokomponente am Seitenholm der Kabelrinne 2-fach verschrauben.



32 | Deckel

Den Rinnendeckel (RD) auf die Kabelrinne aufzusetzen und gegen den Seitenholm drücken bis ein formschlüssiges Verrasten im Seitenholm erfolgt. Nur für den Innenbereich zugelassen!

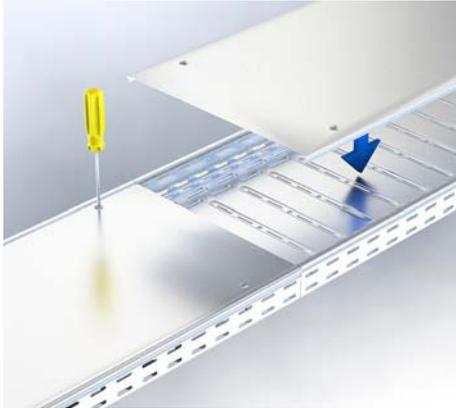


33 | Klammern

Die Deckelklammern (RDKL) seitlich auf den Rinnendeckel (RD) aufzusetzen und gegen die Deckelklammer (RDKL) drücken bis ein formschlüssiges Verrasten mit dem Kabelrinnenboden erfolgt. Nur für den Innenbereich zugelassen! 6 Stück / 3 Meter.

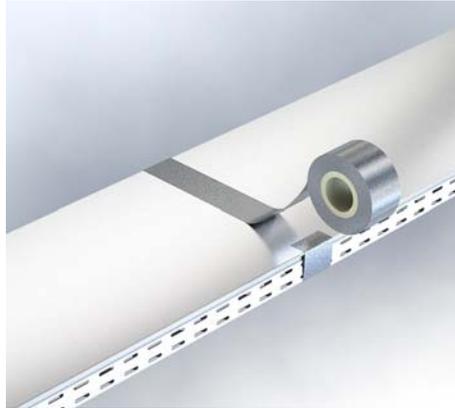
Kabelrinnen

Montagevorschrift



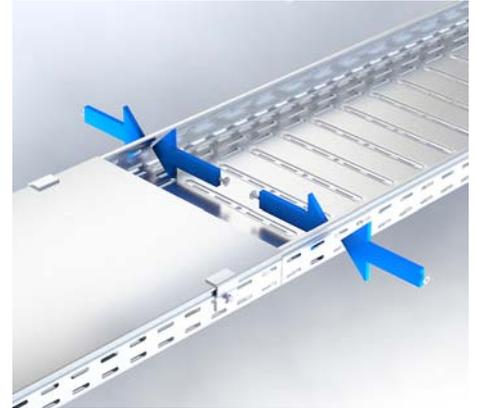
34 | Drehriegel

Der Rinnendeckel mit Drehriegel (RDR) wird analog zum RD montiert (siehe Bild 32). Zusätzlich den Drehriegel mittels Schraubendreher festziehen, bis der Schraubenkopfschlitz längs zur Kabelrinne zeigt. Nur für den Innenbereich zugelassen!



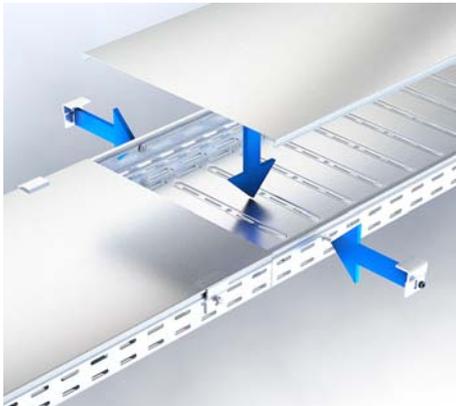
35 | Metallklebeband

Den Rinnendeckel (RD) auf die Kabelrinne aufzusetzen (siehe Bild 32), anschließend die Trennfolie des Metallklebebandes (MKB) entfernen und um den Deckel und die Kabelrinne wickeln. Nur für den Innenbereich zugelassen!



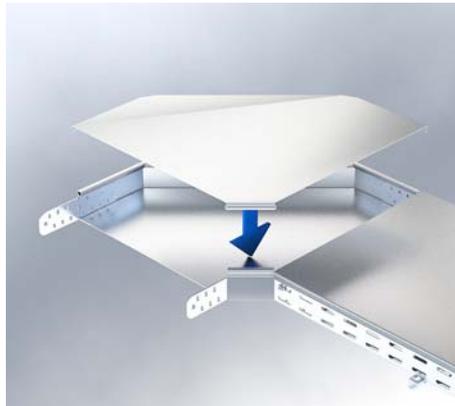
36 | Sturmsicherungswinkel

Die Schraube (KLR) des Sturmsicherungswinkels (RD-SW) innenliegend durch die Kabelrinne führen. Die Unverlierbarkeitscheibe (UVS M6) auf die Schraube schieben.



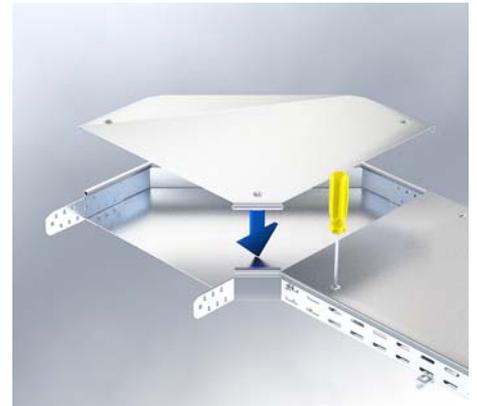
37 | Sturmsicherungswinkel

Den Rinnendeckel (RD) auf der Kabelrinne fixieren (siehe Bild 32), den Sturmsicherungswinkel (RD-SW) von außen auf den Deckel aufsetzen und mit der Mutter SEMS M6 verschrauben. Für den Einsatz im Außenbereich geeignet! 6 Stück / 3 Meter



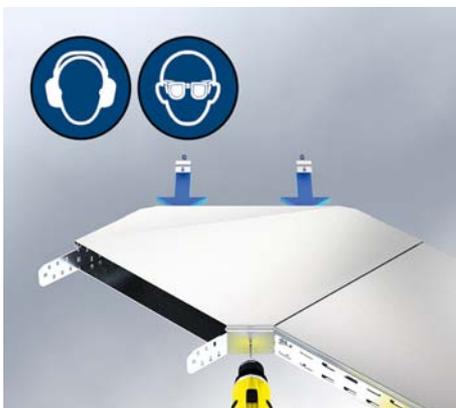
38 | Bogendeckel

Analog zu den Kabelrinnendeckeln (RD) (siehe Bild 32) sind die Formteildeckel, z.B. der Rinnenbogendeckel (RBD), auf den Kabelrinnenbogen (RB) aufzusetzen und gegen den Seitenholm zu drücken bis ein formschlüssiges Verrasten im Seitenholm erfolgt. Nur für den Innenbereich zugelassen!



39 | Bogendeckel

Formteildeckel mit Drehriegel z. B. Rinnenbogendeckel (RDBR) werden analog zum Rinnendeckel mit Drehriegel (RDR) montiert (siehe Bild 34). Nur für den Innenbereich zugelassen.



40 | Sturmsicherungswinkel

Sturmsicherungswinkel (RD-SW-L) für Formteildeckel werden analog zum Rinnendeckel (RD) montiert (siehe Bild 38). Die Durchgangsbohrungen (Ø 7 mm) sind zusätzlich mithilfe des RD-SW-L als Bohrschablone herzustellen. Bei RAA 2 Stück, bei RB 3 Stück und bei RA und RK 4 Stück.



41 | Schneid- und Trennarbeiten

Schneid- und Trennarbeiten unter größter Vorsicht und unter Beachtung des Arbeitsschutzes vornehmen.



42 | Verzinken

Alle Schnitt- und Trennstellen sind bauseitig mit Kaltzinkfarbe (KZF) oder Kaltzinkspray (KZS) nach dem Entgraten zu verzinken.

Kabelrinnen

Montagevorschrift

Legende Zubehör

FRSV 6x12



US 6x12



SEMS M6



SEMSS M6



SEM M6



KLR



Symbole



Schutzbrille tragen



Gehörschutz tragen



Anzugsdrehmoment für Befestigungselemente beachten

S

Sendzimir-feuerverzinkt
nach DIN EN 10346

F

Tauchfeuerverzinkt
nach DIN EN ISO 1461

E

Edelstahl
Werkstoff Nr. 1.4301 (V 2A)

Auswahl Schraubenanzugsmomente (empfohlen)

Bolzendurchmesser	Festigkeitsklasse Schraube (DIN 267 Teil 3)	Festigkeitsklasse Mutter (DIN 267 Teil 4)	Schraubenanzugsmoment gem. VDI 2230 (Nm)
M6	4.6	5	4
M6 E	4.6	A2 50	4



Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Nachdruck sowie jegliche elektronische Vervielfältigung nur mit unserer schriftlichen Genehmigung. Mit Erscheinen dieser Drucksache verlieren alle vorhergehenden Unterlagen ihre Gültigkeit.

